



HÄBERLIN

Generalunternehmen
Architektur
Immobilien

St. Galler Nachrichten 23. März 2006

Interview mit Konrad Häberlin anlässlich der Immobilienmesse St. Gallen 2006

Im Gespräch mit Konrad Häberlin, Inhaber der Generalunternehmung Häberlin AG in Müllheim

«Der Konkurrenzkampf ist gross»

Da heisst es einerseits, das Baugewerbe stecke in einer tiefen Konjunkturlaute, andererseits wird an allenorten gebaut wie verrückt. Welche Annahme stimmt?

Beide Annahmen stimmen. Aus der Konjunkturlaute mit grosser Überkapazität resultieren nur knapp kostendeckende Baupreise. Diese günstigen Baupreise und die tiefen Zinsen haben die Bauproduktion im letzten Jahr ansteigen lassen.

Wie ruinös ist der momentane Konkurrenzkampf innerhalb aller in Architektur- und Baugewerbe involvierten Unternehmen?

Der Konkurrenzkampf ist gross und der Käufer profitiert davon, mit einem breiten Angebot zu günstigen Preisen. Wählen sie Vertragspartner welche auch in 10 Jahren noch ihren Garantieverpflichtungen nachkommen. Die Architekten sind ge-

fordert, individuellen und kostengünstigen Wohnraum zu gestalten. Dieser wird vor allem erreicht durch verdichtete Bauweisen, durch das gleichzeitige Erstellen von mehreren Einheiten und die daraus resultierenden Baurationalisierungen sowie mit kostengünstigen Konstruktionsweisen. Die intensive, gestalterische und technische Auseinandersetzung mit der Baukonstruktion ist somit unumgänglich. Eine Immobilie ist eine langfristige Anlage.

Beeinflusst die rigide um nicht zu sagen restriktive Kreditvergabe-politik der Banken den Markt?

Die Kreditpolitik der Banken für selbst genutzte Wohnbauten erinnert schon bald wieder an die Boomjahre. Mit Verpfändung der BVG-Leistungen ist auch mit geringem Eigenkapital der Traum vom Wohnen im eigenen Haus realisierbar. Wenn das Umfeld mit tiefen Zinsen weiterhin

stabil bleibt werden auch die Immobilienpreise an Agglomerationslagen anziehen.



Bild: z.V.g

Konrad Häberlin, Inhaber der Generalunternehmung Häberlin AG in Müllheim.

Ist das vermehrte Bauen von Eigentumswohnungen eine Trenderscheinung?

Es gibt vielfältige Gründe für den Kaufentscheid einer Eigentumswohnung. Nebst dem attraktiven Preisniveau sind die Wohnflächen heute so grosszügig dimensioniert, dass diese einem Einfamilienhaus nahe kommen oder sogar gleichstehen. Die Aussenräume mit Sitzplatz oder Terrasse sind optimal in den Lebensraum miteinbezogen. Berufstätige Paare und ehemalige Hausbesitzer geniessen das „pflegeleichte“ Eigenheim und junge Familien schätzen das kostengünstige Wohnen.

Was sind die Bedürfnisse heutiger Käuferschaften, was erwartet diese?

Das Bedürfnis nach mehr Wohnkomfort zeigt sich heute nicht nur in der grösseren Wohnfläche pro

Person und dem Wunsch nach gut belichteten Räumen mit viel Glas, sondern auch im Bedürfnis nach mehr Privatsphäre und Individualität. Käuferschaften von Eigentumswohnungen erwarten heute gute schall- und wärmetechnische Konstruktionen, geeignete Sicherheitsvorkehrungen, sowie eine individuelle Innenraumgestaltung. Dies alles in einem ausgezeichneten Preis-Leistungsniveau.

Die Häberlin AG ist ein dynamisches Architektur- und Generalunternehmen, das in den Sparten Bauplanung, Bauausführungen, Immobilienverwaltung, Immobilienhandel und Gebäudeschätzungen seit über 25 Jahren tätig ist.

Das Generalunternehmen mit Hauptsitz in Müllheim und das Zweigbüro in Eschlikon beschäftigen zurzeit 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ostschweizer Immobilien-Messe St. Gallen
vom 24. – 26. März 2006

Am Stand Nr. 238 stellen wir Ihnen nebst den attraktiven Eigentumswohnungen an der Grünastrasse in Wittenbach gerne weitere Neubauobjekte im Raum Thurgau und Winterthur vor

Stand Nr. 238

